

Protokoll

der Sitzung des AK Methoden in der DeGEval am 11.09.2014, 9:00-10:00Uhr im Rahmen der 17. DeGEval-Jahrestagung in Zürich

Anwesend: AK Sprecher Udo Kelle, Christian Erzberger sowie 16 Teilnehmer/innen

- Nach **Begrüßung (TOP1)** der Teilnehmer/innen wurde die **Tagesordnung (TOP2)** vorgestellt und beschlossen.
- Das **Protokoll zur Mitgliederversammlung des AK-Methoden auf der Jahrestagung 2013 (TOP3)** wurde auf der Homepage der DeGEval eingestellt. Es gab es seitens der Teilnehmer/innen keine Anmerkungen, das Protokoll wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.
- Die AK-Sprecher Udo Kelle und Christian Erzberger berichteten über **Aktivitäten des AK Methoden sowie Kooperationen mit anderen AKs (TOP4)**:
 - o Bereits im Jahr 2013 hatte ein gemeinsamer Workshop mit dem AK Gender Mainstreaming zum Thema "Entwicklung geschlechtersensibler Indikatoren" in Wien stattgefunden. Gegenwärtig wird als Ergebnis dieser Veranstaltung eine Veröffentlichung zum Thema „Genderindikatoren“ erarbeitet. Es konnte ein Verlag gefunden werden (VS Verlag), der kostenfrei publiziert. Das Buch ist in Arbeit, einige Artikel sind bereits eingegangen.
 - o In Zusammenarbeit mit dem AK Aus- und Weiterbildung sowie dem AK Hochschule wurde die Idee entwickelt, ein Programm mit 2-3 Workshops zum Thema Qualitätsmanagement von Lehre an Hochschulen für Qualitätsbeauftragte und Evaluatoren an Hochschulen zu erarbeiten.
 - o Die AK-Sprecher erläuterten, dass die Zusammenarbeit mit anderen AKs bzgl. der Organisation der Slots für die Jahrestagung via conftool nicht unbedingt einfach sei, da offensichtlich nicht alle AK-Sprecher/innen conftool nutzen bzw. die Deadlines nicht einhalten. Hierdurch kam es in der Vergangenheit zu „Doppelbuchungen“ von Referenten/innen.
- Die AK-Sprecher gaben eine detaillierte Übersicht zur **Abrechnung der Frühjahrstagung 2014 (TOP5)**:
Erstmals wurde eine Teilnahmegebühr iHv 20€ (10€ für Studierende) erhoben. Der nach Abrechnung der RK für die Referenten verbleibende Betrag iHv 209,20€ wurde als (kleiner) Kostenbeitrag an das DEval überwiesen, das die Organisation der Frühjahrstagung übernommen hatte (siehe Abrechnung).
- Turnusgemäß stand dieses Jahr die **Wahl des AK-Sprecherteams (TOP6)** an. Die aktuellen AK-Sprecher erläuterten, dass Sie keine geeigneten Personen für die Aufgabe des AK-Sprechers finden konnten und erklärten sich bereit, sich ein letztes Mal zur Wahl zu stellen – allerdings nur für ein Jahr.
Ingo Dungs übernahm freundlicher Weise die Aufgabe des Wahlleiters.
Ergebnis der Wahl: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (16 Stimmberechtigte);
Udo Kelle und Christian Erzberger nahmen die Wahl an.
- Die **Frühjahrstagung 2015 (TOP7)** wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW), Fakultät für Sozialwissenschaften, Forschungsgruppe Bildungs-, Evaluations- und Sozialstudien(ForBES), Frau Marianne Lück-Filsinger, in Saarbrücken stattfinden (Datum: April/Mai 2015). Als erster Themenvorschlag wurde „Meta-Evaluation“ bzw. die Evaluation von Evaluationen oder auch die Evaluation von Evaluationsqualität genannt.
- **Verschiedenes (TOP8)**:
 - o Die AK-Sprecher berichteten, dass aktuell 268 Interessierte in der Email-Liste des AK-Methoden eingeschrieben sind. Im August wurde seitens Christian Erzberger eine Email an alle eingetragenen Personen verschickt, um die Liste zu aktualisieren.
 - o Im Rahmen der DeGEval-MG-Versammlung wurde eine neues „Konzept“ zur Organisation der DeGEval-Jahrestagung vorgestellt, wobei – so das Verständnis des AK-Sprecherteams – ein Gremium die eingereichten Papers „vorbereitend filtert“. Bisher lag die Auswahl/ Verantwortung bei den AK Sprecher/innen. Es gab den Hinweis, dass dies als Entlastung der AK-Sprecher/innen gedacht sei iSv Service, der genutzt werden *könne*. Dennoch entsteht der Eindruck einer „Verschlimmbesserung“ und Einschränkung der Autonomie der Arbeitskreise. Das angedachte Procedere ist nicht deutlich, viele Fragen bleiben offen.

Sitzung des AK Methoden auf der Jahrestagung der DeGEval in Zürich 11.09.2014

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Sitzung der Jahrestagung 2013
4. Aktivitäten des AK Methoden/Kooperationen mit anderen AKs:
5. Abrechnung der Frühjahrstagung 2014
6. Wahl des Sprecherteams
7. Frühjahrstagung 2015
Ort: Saarbrücken in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Fakultät für Sozialwissenschaften, Forschungsgruppe Bildungs-, Evaluations- und Sozialstudien(ForBES), Frau Marianne Lück-Filsinger.
Datum: April/Mai

Referenten: Werden vom Sprecherteam angesprochen
8. Verschiedenes

Abrechnung der Teilnahmegebühren der Frühjahrstagung 2014

Anmeldungen:	60
Anwesende:	47 (2 Studierende)
Einzahlungen	36
Befreit waren:	Mitglieder der ausrichtenden Institution, Referentinnen/Referenten, Organisatoren

Einnahmen:	$34 \times 20\text{€} + 2 \times 10\text{€} =$	700,00€
	DeGEval Zuschuss	<u>200,00€</u>
		900,00€

(3 Beiträge wurden zurückerstattet, da die Teilnahme nicht erfolgte)

Ausgaben	€
Hotel Referenten/Referentinnen	310,00
Fahrtkosten Referenten/Referentinnen	361,00
Kleines Dankeschön für Referenten/Referentinnen	<u>19,80</u>
Gesamt	<u>690,80</u>

Einnahmen	€
Teilnahmegebühren	700,00
Zuschuss DeGEval	<u>200,00</u>
Gesamt	<u>900,00</u>

Ausgaben 1 (s.o.)	<u>690,80</u>
Ausgaben 2 (Beteiligung an den Kosten der Deval)	<u>209,20</u>
	0,00